

einen Gott oder göttlichen Menschen als den gütigen Geber der unschätzbaren Gabe. Und wahrlich, man hatte Recht mit diesem Preisen der Feuererfindung. Denn wie zufällig und mechanisch sie auch entdeckt sein mag, sie steht, wenn man ihre Folgen überblickt, nichtsdestoweniger als die Urmutter und folgenreichste aller Erfindungen da und in dem „ersten Ingenieur“ steckte der Ahne alles ferneren Fortschritts in Gesittung, Künsten und Gewerben. Denn nicht allein die Physik und Chemie, die Metallurgie und die Schmiedekunst, die Kochkunst und die Töpferei haben auf ihn als ihren Urvater zurückzublicken, sondern auch die Religion und die Philosophie, die, wie Caspari zu zeigen versucht hat, durch den glühenden Funken im

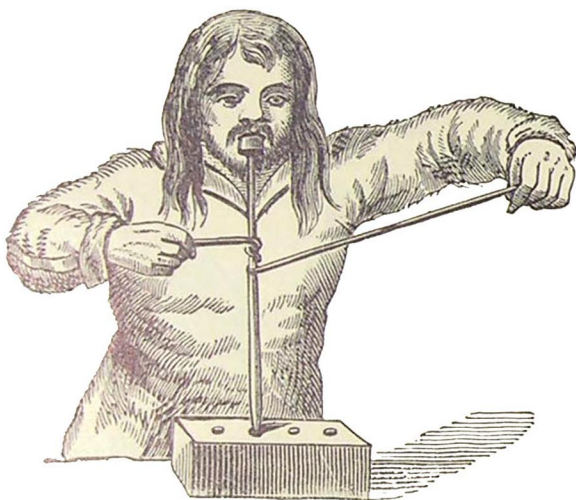


Fig. 248.

Eskimo, mit Hilfe eines Riemenbohrers Feuer machend.

Menschengeiste mit erweckt wurden. Feuerzauberer waren die ersten Priester; in der Verehrung des Feuers bestand eine der ältesten und verbreitetsten Kultformen. Mit bewunderungswürdigem Spürsinn wurde die Kunst der Feuererzeugung von den verschiedensten Naturvölkern vervollkommenet. Nachdem sie überall bald die geeignetsten Hölzer ausfindig gemacht, um den Feuerquell zu erbohren, haben sie schließlich sinnreiche Maschinen erdonnen, die mindestens ebenso schnell Feuer gaben, als

Stahl und Stein, das Feuerzeug unserer Ahnen. An die Stelle eines einfachen zugespitzten Holzes, das man in einer Holzrinne, durch Sand die Reibung vermehrend, schnell hin und herführte oder quirlartig in einem Loch mit den Händen umwirbelte, setzten schon die alten Indier einen durch das Hin- und Herziehen einer herumgewickelten Schnur bewegten Quirl, wie ihn noch heute die Eskimo anwenden (Fig. 248). Zu diesem Zwecke erhielt das Quirlholz auch eine obere Stützplatte in Gestalt eines mit der Hand oder dem Munde festgehaltenen Zapfenlagers, um dem Quirlholz bei dem heftigen Hin- und Herziehen der Schnur den nötigen Halt zu gewähren. Solche im Mittelpunkte mit einer Aushöhlung versehenen, viereckigen oder kreisrunden Steinplatten, — die Aranis der alten Indier, — hat man unter anderen schon in den menschlichen Höhlenwohnungen aus der Steinzeit im Périgord gefunden, und ihre Beschaffenheit ist derartig, daß Lartet und Christol sie alsbald als Bestandteil des ältesten Feuerzeuges erkannten. Mehrere Indianerstämme Nordamerikas verwerteten noch zweckentsprechender die um den Quirl gelegte Schlinge einer Bogensehne, um